

Bürgerkompass Sachsen

Ergebnisse des Bürgerkompass Sachsen

24. November 2012 im Internationalen Congress Centrum Dresden

Themenfeld **Erziehung und Bildung**

Top 3 der BürgerVorschläge

Top 1: Personalentwicklung und Materialdeckung [Kleinere Klassen, bessere Bedingungen für Lehrer]

Um Sachsen bei *der Gestaltung der Personal- und Materialdeckung im Bildungsbereich* voran zu bringen, schlagen wir vor, dass die Regierung des Freistaats Sachsens *die Materialbereitstellung erhöht, die Klassen verkleinert, bessere Bedingungen für Lehrer schafft*. Wir wollen damit erreichen, dass *mehr (junge) Lehrer in Sachsen bleiben und die Wirksamkeit der Schulbildung erhöht wird*. Als ersten Schritt denken wir an *den Referendaren Stellenangebote zu bieten und dabei mehr lokale Auswahl zu ermöglichen*. Die Staatsregierung sollte bei der Umsetzung besonders auf *gerechtere Entlohnung, auf die Ausstattung der Schulen und das Ansehen des Lehrers* zu achten.

Top 2: Einführung eines bundeseinheitlichen Bildungssystems / Beendigung der Kleinstaaterei im Bildungswesen

Um Sachsen bei *der Einführung eines bundeseinheitlichen, schulübergreifenden Bildungssystems* voran zu bringen, schlagen wir vor, dass die Regierung des Freistaats Sachsens *im Bundesrat eine Initiative einbringt und als Vorreiter andere Bundesländer dafür gewinnt*. Wir wollen damit erreichen, dass *eine Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen besteht und Schulabschlüsse bundesweit vergleichbar sind und gegenseitig anerkannt werden*. Als ersten Schritt denken wir an *die Thematisierung im Bundesrat und eine intensive Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, Industrie- und Handwerkskammern, der Wirtschaft u.a.* Die Staatsregierung sollte bei der Umsetzung besonders auf *einheitliche, zentral festgelegte Prüfungsschwerpunkte bei allen Schulabschlüssen die Erreichung eines hohen Bildungsniweaus* achten.

Top 3: Qualität der Bildung und Erziehung verbessern

Um Sachsen bei *der Persönlichkeits- und Leistungsförderung der Schüler* voran zu bringen, schlagen wir vor, dass die Regierung des Freistaats Sachsens *für qualifiziertes, ausreichendes Erzieher- und Lehrpersonal mit ausgewogener Altersstruktur sorgt*. Wir wollen damit erreichen, dass *alle auf die nächste Stufe des Bildungssystems gut vorbereitet sind, es weniger Schulabbrecher, -schwänzer gibt*. Als ersten Schritt denken wir an *die Klärung des Personalproblems*. Die Staatsregierung sollte bei der Umsetzung besonders auf *bedarfs- und fachgerechte Ausbildung, wirtschaftliche Anreize und Anerkennung des Lehrerberufs* achten.

Themenfeld **Infrastruktur**

Top 3 der BürgerVorschläge

Top 1: Äußere und innere Sicherheit erhöhen

Um **Sachsen bei der Sicherheitsfrage** voran zu bringen, schlagen wir vor, dass die Regierung des Freistaats Sachsens **die Polizeipräsenz erhöht und Zivilcou- rage unterstützt**. Wir wollen damit erreichen, dass **wir in eine sichere, gesunde, werteorientierte Zukunft hineinwachsen. Als ersten Schritt denken wir an Kontrolle in Verbindung mit der Drogenproblematik, Diebstahl- und Gewaltdelikten**. Die Staatsregierung sollte bei der Umsetzung besonders auf **die Sicherheit, Gesundheit und Werteerhaltung in Sachsen** achten.

Top 2: Planungszeiten verkürzen, Transparenz schaffen, Bürokratie abbauen,

Um Sachsen **bei allen Infrastruktur-Themen** voran zu bringen, schlagen wir vor, dass die Regierung des Freistaats Sachsens **die Rückkopplung mit der Bevölkerung verbessert und Verwaltungsabläufe optimiert**. Wir wollen damit erreichen, dass **Mittel frei werden und Erfolge für den Bürger schneller sichtbar und erlebbar sind.. Als ersten Schritt denken wir an Verkürzung der Entscheidungswege**. Die Staatsregierung sollte bei der Umsetzung besonders auf **die Einbeziehung der Bürger vor Ort** achten. **Die Bürger müssen sich sicher und ernst genommen fühlen**.

Top 3: Infrastruktur (ländliche Versorgung)

Um Sachsen bei **Thema ländliche Versorgung** voran zu bringen, schlagen wir vor, dass die Regierung des Freistaats Sachsens **den aktuellen Zustand aufzu- nehmen, zu bewerten und daraus Konzepte zu entwickeln und zusammen zuführen**. Wir wollen damit erreichen, dass **eine schnelle Strukturverände- rung, mit möglichst geringen Aufwand zustande kommt**. Als ersten Schritt denken wir an **dezentralisieren der Behörden - hin zu den Bürgern und Wie- der- bzw. Neueinrichtung von öffentlichen Nahverkehr**. Die Staatsregierung sollte bei der Umsetzung besonders auf **die Belange älterer Menschen, Jugend, Familienentwicklung und Wahrung von Arbeitsplätzen** achten.

Themenfeld **Wirtschaft und Soziales**

Top 3 der BürgerVorschläge

Top 1: Existenzsicherung aus eigener Kraft

Um Sachsen bei **dem Einfluss der Regierung auf eine gerechte Lohnentwicklung in allen Bereichen...(Punkt 3)** voran zu bringen, schlagen wir vor, dass die Regierung des Freistaats Sachsens **sich für die Einführung von Löhnen einsetzt, die eine eigene Existenzsicherung ermöglichen**. Wir wollen damit erreichen, dass **"Aufstocker" wegfallen, Altersarmut vorgebeugt wird, Kinderarmut beseitigt wird, sozialer Aufstieg möglich ist**. Als ersten Schritt denken wir an **die Einführung von existenzsichernden Mindestlöhnen**. Die Staatsregierung sollte bei der Umsetzung besonders auf **einkommensschwache Branchen (Dienstleistungen, Pflegeberufe)** achten.

Top 2: Wirtschaftsförderung durch Bürokratieabbau

Um Sachsen bei **der unbürokratischen Wirtschafts- und Mittelstandsförderung** voran zu bringen, schlagen wir vor, dass die Regierung des Freistaats Sachsens **bürokratische Hürden abbaut sowie Möglichkeiten der nachhaltigen Entwicklung für sächs. Unternehmen schafft**. Wir wollen damit erreichen, dass **Unternehmen neue Projekte und Technologien in kürzeren Zeiträumen umsetzen können**. Als ersten Schritt denken wir an **die Neugründung eines Gremiums, bei dem Vertreter von Wirtschaft und Wissenschaft eng zusammenarbeiten**. Die Staatsregierung sollte bei der Umsetzung besonders auf **fachliche Kompetenz und schnelle Umsetzung - sowie Kontrolle von Festlegungen** achten.

Top 3: Förderung Mittelstand und Kleinbetriebe

Um Sachsen bei **der Förderung des Mittelstandes** voran zu bringen, schlagen wir vor, dass die Regierung des Freistaats Sachsens **ein unbürokratisches, nachhaltiges Förderprogramm erarbeitet und in Kraft setzt**. Wir wollen damit erreichen, dass **insbesondere Kleinbetriebe und Mittelstand finanziell handlungsfähiger werden und neue Arbeitsplätze entstehen**. Als ersten Schritt denken wir an **die Erhöhung der Chancengleichheit von Klein-, Mittel- und Großbetrieben**. Die Staatsregierung sollte bei der Umsetzung besonders auf **gerechte Verteilung und Kontrolle** achten.